Evangelische Heimstiftung

Presseinformation

Pflegeheim Schloss Kirchberg bekommt neuen Namen

Stuttgart, 22. Januar 2015

Das Pflegeheim Schloss Kirchberg wird zukünftig „Fürst-Ludwig-Haus“ heißen

Ein Vorschlag aus der Bevölkerung im vergangenen Jahr hat die Geschäftsführung der Evangelischen Heimstiftung, Eigentümer des Schloss Kirchberg und Betreiber der im vorgelagerten Teil des Schlosses befindlichen Pflegeeinrichtung „Langer Bau“ bewogen, sich zur Namensgebung der Pflegeeinrichtung mit 58 Bewohnerinnen und Bewohnern Gedanken zu machen. „Fürst-Ludwig-Haus“ war der Vorschlag, für den schlussendlich die Entscheidung fiel, denn bereits seit 1833 ist dieser Name über dem Haupteingang der Einrichtung in Stein gemeißelt zu sehen: Georg Ludwig Fürst zu Hohenlohe Kirchberg. „Aus unserer Sicht klingt dieser Name deutlich freundlicher als „Langer Bau“ und es ist außerdem ein in unseren Augen wichtiger Schritt zur klaren Trennung zwischen Schloss und Pflegeeinrichtung, zu der wir uns mit der Erstellung des Konzeptes zur künftigen Nutzung des Schlosses 2012 entschieden haben“ informiert Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung, Bernhard Schneider, zu dieser Entscheidung. „Angang 2013 haben wir den Pflegeheimbetrieb im Schloss eingestellt und vollständig auf den „Langen Bau“ überführt. Das Schloss wurde an den Künstlerverein AufgeSCHLOSSen verpachtet. Ziel der Evangelischen Heimstiftung ist es, das Schloss Kirchberg zu verkaufen“, so Schneider weiter.

Die Evangelische Heimstiftung hat sehr gerne die Anregung aus der Bevölkerung aufgegriffen, die mit vielen wichtigen geschichtlichen Informationen untermauert war. So wurde Prinz Georg Ludwig am 16. September 1786 in Kirchberg als Sohn von Fürst Christian Friedrich Carl geboren und kehrte nach seinem Studium 1812 nach Kirchberg zurück, wo er seinem Vater in Regierungsgeschäften zur Seite stand. Während der Hungersnot 1817 unterstützte er die Armen mit Lebensmitteln und 1819 übernahm er, nach dem Tod seines Vaters, die Regierungsgeschäfte. 1833 erbaute der den „Langen Bau“, der vor allem als Wohnsitz für Angestellte des Hofes diente. 1836 verstarb Prinz Georg Ludwig nach langer Krankheit.

Im Jahr 1968 wurde der „Lange Bau“ erstmalig zur Heimbetriebsnutzung umgebaut und 2009 von der Evangelischen Heimstiftung mit einer Bausumme von insgesamt 4,5 Millionen Euro generalsaniert, um den Anforderungen an eine moderne Pflegeeinrichtung mit ansprechendem Ambiente gerecht zu werden. „Mit der Umbenennung zum 1. Februar 2015 in

„Fürst-Ludwig-Haus“ ist die Profilierung der Einrichtung als eigenständiges Pflegeheim mit einem hohen Anspruch an Pflege und Lebensqualität für die Menschen, die darin leben, aus unserer Sicht abgeschlossen. Durch die Umbenennung wird auch dokumentiert, dass die Ära Pflegeheim im Schloss Kirchberg abgeschlossen ist und wir gemeinsam mit der Stadt und den Künstlern hoffen, bald einen neuen Eigentümer zu finden.“ so Schneider.

Gute Pflege hat einen Namen – Evangelische Heimstiftung (EHS). Die EHS wurde 1952 gegründet, ist Mitglied im Diakonischen Werk und betreibt als gemeinnütziges, modern ausgerichtetes Unternehmen 83 Einrichtungen mit insgesamt 7.200 Plätzen. Dazu gehören 81 Pflegeheime, eine Rehabilitationsklinik, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen sowie 1.300 Betreute Wohnungen und 17 Mobile Dienste mit knapp 1.800 Kunden. Insgesamt betreut die EHS mit 7.200 Beschäftigten fast 10.300 pflege- und hilfebedürftige Menschen. Zum Leistungsspektrum gehören alle Dienstleistungen rund um Pflege und Alter. Mit dem Tochterunternehmen ABG (Altenhilfe Beratungs GmbH) verfügt die EHS zudem über einen Einkaufsverbund mit bundesweit über 3.800 Kunden. Die EHS ist das größte soziale Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Altenpflege in Baden-Württemberg.

Herausgeber:
Evangelische Heimstiftung GmbH
Judith Eschenhagen
Pressesprecherin
Interimsquartier:
Neckarstraße 207
70190 Stuttgart
Tel.: 0711/63676-101
Fax: 0711/63676-554
j.eschenhagen@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de